

Die Verkehrsinfrastruktur zu erhalten und zu stärken erfordert neue Organisationsstrukturen



Dipl.-Ing. Volker Sparmann
Vorsitzender des Vorstandes, HOLM e.V.

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine wesentliche Voraussetzung der wirtschaftlichen Entwicklung einer Region. Dazu gehört auch ein effizienter Betrieb, der durch ein zielorientiertes und umfassendes Management der Infrastruktur und des Verkehrs erreicht werden kann. Im Straßenbau liegt der Schwerpunkt auf dem Erhalt der bestehenden Verkehrswege, die Schieneninfrastruktur bedarf des Ausbaus!

Es muss darauf hingewiesen werden, dass auch beim Einsatz der Steuerungs- und Informationselemente der Digitalisierung in die bisher vernachlässigte Bestandsinfrastruktur investiert werden muss. Dies gilt nicht nur für die Verkehrswege, sondern insbesondere auch zur Verbesserung des problematischen Zustands von Brücken und der Attraktivierungssteigerung von Verkehrsstationen. Der insbesondere in den Metropolregionen zu erwartende weitere Anstieg der Verkehrsnachfrage soll vor allem durch die Verlagerung von Verkehr auf die Schiene bewältigt werden. Dies erfordert neue Organisationsformen der Steuerung im Gesamtverkehrssystem, um Störungen im Verkehrsfluss von vornherein zu verhindern oder zumindest schnell darauf reagieren zu können. Der kooperative Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren muss weiterentwickelt werden und die Maßnahmen müssen systematischer geplant, bewertet und institutsübergreifend abgestimmt werden. Nur so können die verfügbaren Ressourcen im Gesamtverkehrssystem innerorts und außerorts noch flexibler genutzt werden, d.h. zeitabhängig, situationsabhängig und den aktuellen Prioritäten für die verschiedenen Verkehrsmittel entsprechend.

Die innovativen Konzepte für eine dynamische und situationsangepasste Nutzung der Verkehrsinfrastruktur sind erstellt, jetzt ist die Politik am Zuge grünes Licht für die Realisierung zu geben.



Prof. Dr. Fritz Busch
Technische Universität München, Lehrstuhl für Verkehrstechnik



José-Luis Castrillo
Vorstand Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR



Jürgen Fenske
Vorsitzender des Vorstandes, Kölner Verkehrs-Betriebe AG; Präsident des VDV



Michael Fohrer
Vorsitzender der Geschäftsführung Bombardier Transportation GmbH



Dr. Jürgen Greschner
Vorstand init AG und Geschäftsführer INIT GmbH



Dr. Michael Holzzapfel
Leiter Branchenmanagement Bahn Schaeffler Technologies AG & Co. KG



Dr. Ute Jasper
Rechtsanwältin Partnerin Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek



Christiane Leonard
Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V.



Dr. Knut Petersen
Partner BSL Transportation Consultants GmbH & Co. KG



Dr. Alexander Pischon
Vorsitzender der Geschäftsführung der Albtal Verkehrs Gesellschaft mbH



Dipl.-Ing. Volker Schenk
Mitglied des Vorstands, Vossloh AG; Präsident des VDB



Martin Schmitz
VDV-Geschäftsführer Technik



Dipl.-Ing. Ulrich Sieg,
Technischer Vorstand Hamburger Hochbahn i.R. ÖPNV-Beratung



Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer
Universität Kassel, Leiter Fachgebiet Verkehrsplanung und -systeme



Axel Stokinger
Geschäftsleiter Vertriebsorganisation Deutschland, EvoBus GmbH